



# Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 335 | September 2021

## x Vorwort Bürgermeister und Vizebürgermeisterin

Seite 2

## x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Bebauungsplan –  
Abänderung
- Volksbegehren
- Rechnungsabschluss 2020
- Sanierung Straßennetz
- Hinterbrühler Ferienspiel
- Neu-Eröffnung  
Jubiläumswarte/Pfadisteg
- Mitgliederversammlung  
der FF Hinterbrühl

Seiten 3 - 9

## x Gesundheit und Umwelt

- Relaxliegen  
für den Rundwanderweg
- Biosphärenpark
- Bachreinigungsaktion
- Entsorgung Sperrmüll

Seiten 9 - 11

## x Kultur

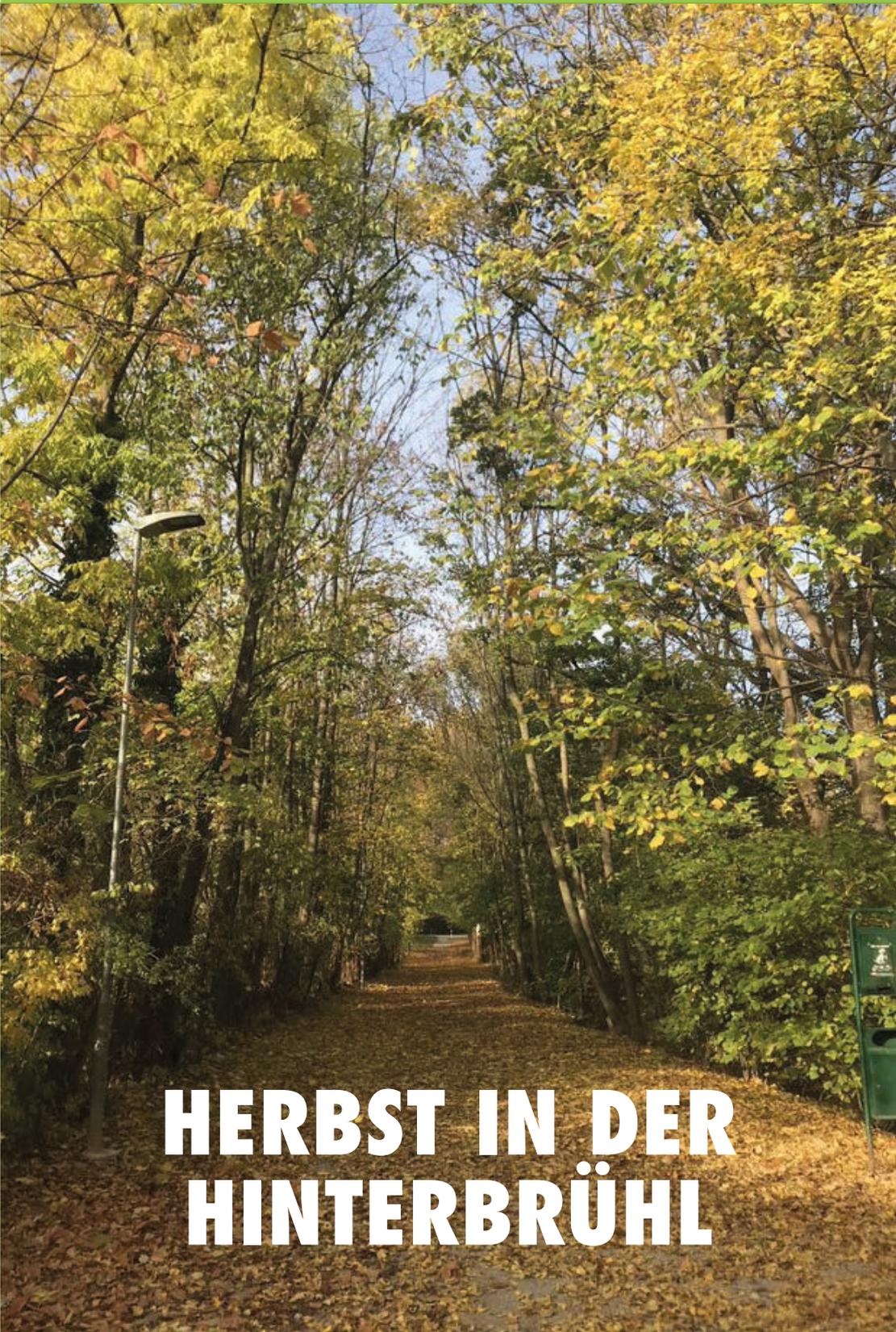
- Fotoausstellung Walter  
Ulreich: Shooting Josef Ka

Seite 11

## x Ehrungen

- Glückwünsche  
und Trauerfälle

Seite 12



**HERBST IN DER  
HINTERBRÜHL**



## Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



Der Sommer neigt sich dem Ende zu, unsere Kindergärten und Schulen beginnen wieder, und wir hoffen, dass wir wieder die Normalität unseres sozialen und kulturellen Lebens zurückbekommen.

Teilweise hängt das sicher von unserem Impfverhalten ab. Mit Stand Ende August waren 67,9 % der Hinterbrühler Bürger (Hauptwohnsitz) vollimmunisiert, 70,59 % hatten zumindest die erste Dosis erhalten. Kein schlechter Wert, aber für eine nachhaltige Überwindung der Pandemie wird noch mehr notwendig sein. Daher meine große Bitte an Sie alle: lassen Sie sich bitte zu Ihrem und dem Schutz anderer impfen!

Sommerzeit ist Baustellenzeit. Mir ist klar, dass viele Bewohner/innen mit diesem Satz keine Freude haben. Gerade die Sanierung der Hauptstraße macht zwar große Fortschritte, stellt aber sicher eine Belastung für den Ort dar. Ich bitte Sie noch um etwas Geduld, der erste Teil bis zur S-Kurve Einmündung Kröpfelsteig wird voraussichtlich September fertig gestellt, von dort bis zur Kirche wird nächstes

Jahr saniert. Auch die Ortsstraße in Sparbach wurde Zeit saniert. Näheres dazu finden Sie im Blattinneren.

Für das Bauprojekt der Firma Billa in der Johannesstraße gab es durch die zuständige Baubehörde, die BH Mödling, einen ablehnenden Bescheid. Diese Entscheidung hat die Behörde aus rechtlichen und raumordnungstechnischen Überlegungen getroffen, und nicht, weil eine Bürgerinitiative dagegen Stellung bezogen hat. Eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht wird eine endgültige rechtliche Klärung dieses Projekts bringen.

Ich wünsche Ihnen ein guten Herbstbeginn, gerne stehe ich Ihnen in meinen Sprechstunden oder unter [bgm@hinterbruehl.com](mailto:bgm@hinterbruehl.com) jederzeit für ein Gespräch oder Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
**Erich Moser**  
Bürgermeister von Hinterbrühl

## Liebe Hinterbrühlerinnen und liebe Hinterbrühler!



Die Monate der Ferien und des Urlaubes sind nun vorbei, der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir gehen hoffnungsvoll und optimistisch in den Herbst.

Den September haben wir mit einer eindrucksvollen Vernissage von Roxane Legenstein begonnen und werden im Oktober auch wieder eine Ausstellung des Fotografen Mag. Michael Mayer-Wildenhofer am Gemeindeamt eröffnen dürfen.

Der dritte Teil des Kultur ABO's mit Chris Lohner und ihrem Programm „Anekdoten aus meinem Leben“ findet am 25. September 2021, 19:30 Uhr im Anningersaal statt. Einzelkarten können auch an der Abendkasse erworben werden.

Das Quartett des Kultur ABO's ist komplett, durch die Veranstaltung der Kabarettistin Katharina Strasser mit „Alles für'n Hugo“. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir sind auch sehr zuversichtlich, dass wir heuer wieder ein Programm für unsere Senioren aus der Hinterbrühl anbieten können. Merken Sie sich den 5. Oktober 2021 vor, wir werden Sie zeitgerecht über das Programm informieren.

Den Advent starten wir am 27. November 2021 mit Chris Lohner und ihrem Weihnachtsprogramm und freuen uns bereits jetzt über Ihre Anmeldung für die jährlichen „Adventfenster“.

Ich hoffe wir sehen einander bald wieder bei den Veranstaltungen und verbleibe

mit lieben Grüßen

Ihre VBG  
**Ulrike Götterer**



## Bebauungsplan – Abänderung der textlichen Bebauungsvorschriften

Die Gemeinde Hinterbrühl sieht vor die textlichen Bebauungsvorschriften teilweise abzuändern. Es werden dabei die Vorgaben aus dem „Leitfaden für den Umgang mit Niederschlagswässern“ in die Bestimmungen eingearbeitet. Die geplante Änderung liegt voraussichtlich ab Anfang September für 6 Wochen im Gemeindeamt der Gemeinde Hinterbrühl, Abteilung Bauamt (bitte vorab um telefonische Terminvereinbarung) zur allgemeinen Einsicht öffentlich auf. Der genaue Termin wird ebenfalls auf der Amtstafel sowie auf der Website [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com) kundgemacht. Die Unterlagen werden zudem auf der Website der Gemeinde Hinterbrühl zur Einsicht zur Verfügung stehen. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum



@igram image

Entwurf bzw. zur Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

## Volksbegehren von 20. bis 27. September 2021

Es finden folgende Volksbegehren statt:

- Notstandshilfe
- Impfpflicht: Notfalls JA, Impfpflicht: Striktes NEIN
- Kauf Regional

Die Eintragung ist zu nachfolgenden Zeiten im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl möglich:

Montag, 20.9.2021	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 21.9.2021	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 22.9.2021	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 23.9.2021	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 24.9.2021	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 25.9.2021	von 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 27.9.2021	von 8:00 bis 16:00 Uhr

Wenn Sie die Vorinitiative eines dieser Volksbegehren bereits unterstützt haben, kann keine weitere Eintragung für das jeweilige Volksbegehren mehr vorgenommen werden.

## Bürgerbeteiligungsprozess Leitbild G21

Im letzten Gemeindeboten vor dem Sommer wurden in einer eigenen Broschüre die Ergebnisse der Befragung des Gemeinde-Entwicklungskonzepts G21 präsentiert. Ebenso wurden dort sieben Gruppen vorgestellt, in denen die weitere Entwicklung unseres Ortes diskutiert werden soll und alle Bürger/innen wurden zur Mitarbeit eingeladen. Leider haben sich nur wenige Interessierte gemeldet. Dennoch wurde die Arbeit einstweilen begonnen, Interessenten für eine Teilnahme können sich gerne noch anmelden.



## Sprechstunden und Parteienverkehr

### Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag  
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und  
Mittwoch 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

### Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20  
E-Mail: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com)  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

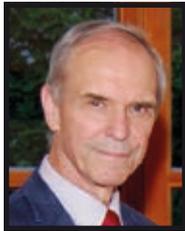
Für Ausgabe 336: 29.10.2021

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2021.

## Rechnungsabschluss 2020 – Marktgemeinde Hinterbrühl

**Der Rechnungsabschluss war aus verschiedenen Sichtweisen der beteiligten Personen eine Herausforderung, wurde er doch das 1. Mal nach den neuen Richtlinien des Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung - VRV (bedeutet eine Annäherung an die bei Firmen übliche doppelte Buchhaltung) erstellt, andererseits war es doch ungewiss, wie sich die durch die Pandemie verursachten, geringeren Einnahmen auf das Jahresergebnis auswirken würden.**

Die wirtschaftliche Gebarung einer Gemeinde wird nunmehr in 3 wirtschaftlich relevanten Darstellungen präsentiert – es sind dies 1. die Ergebnisrechnung, 2. die Finanzierungsrechnung und 3. die Vermögensrechnung.



MAG. HANNES MAHLER

Mit großer Trauer und Bestürzung teilen Pfarrer Elmar Pitterle und der Pfarrgemeinderat von Hinterbrühl mit, dass der langjährige stellvertretende Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Mag. Hannes Mahler im Alter von 72 Jahren völlig unerwartet einem Krebsleiden erlegen ist.

Mit ihm verliert die Pfarre und der Ort Hinterbrühl eine wichtige gestaltende Persönlichkeit. In der Pfarre war Hannes Mahler die Seele und der Initiator vieler kirchlicher Aktivitäten. In der Marktgemeinde war er unter anderem für die Organisation des Kulturabos zuständig.

In zahlreichen Funktionen, wie der „Österreichischen Laieninitiative“, als Caritasverantwortlicher, Spitzenfunktionär von SOS Kinderdorf, Mitglied der FF Weißenbach uva hat Hannes Mahler mit großem Einsatz das religiöse und soziale Leben unseres Ortes wesentlich geprägt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Johanna, seinem Sohn Florian, der Schwiegertochter Claudia und den drei Enkelkindern.

Er wird uns fehlen! RIP!

In der Vermögensrechnung werden den Einnahmen 2020 – insgesamt EUR 8.684.757.- (minus 4,2 % gegenüber dem Budget) – die Aufwände im gleichen Zeitraum gegenübergestellt; insgesamt beliefen sich diese auf die Summe von EUR 8.319.183.- (bedeutet ein Minus von 6,2 % gegenüber dem Budget/Voranschlag). Erfreulicherweise konnte das schwierige Jahr 2020 mit einem positiven Ergebnis in der Höhe von etwas mehr als EUR 365.000.- abgeschlossen werden. Allerdings war es notwendig, für die fordernden Kanal- und Straßensanierungsprojekte eine Rücklagenentnahme durchzuführen.

Im Finanzierungshaushalt 2020 wird deutlich, dass es einen positiven Saldo zwischen der Position Einzahlungen gegenüber den Auszahlungen gibt und damit die liquiden Mittel der Gemeinde um rund 58.00.- steigen.

Eine wichtige Kennzahl im Rahmen der Finanzierungsrechnung stellt der sogenannte Nettofinanzierungssaldo dar; diese Kennzahl – 2020 in der Marktgemeinde mit 161.208.- ebenfalls positiv – zeigt, dass die eingezahlten Mittel aus operativer und investiver Gebarung ausreichen, die Aufwände für eben diesen Bereich abzudecken.

Und letztendlich werden in der Vermögensrechnung die Werte der Marktgemeinde dokumentiert; es sind dies die im Gemeindebesitz befindlichen Sachanlagen und immateriellen Güter, welche zum 31.12.2020 einen Wert von EUR 49.491.000.- aufweisen.

Die Bewertung erfolgte weitgehend entsprechenden Vorgaben durch das Land NÖ.

Erwähnenswert ist auch die erfreuliche Tatsache, dass das Nettovermögen der Marktgemeinde mit einem Betrag von EUR 45.324.000.- sich gegenüber dem Jahr 2019 um mehr als 365.000.- verbessert hat. Die Kennzahl Nettovermögen gibt an, in welchem Ausmaß das Vermögen mit Eigenmitteln finanziert werden konnte. Im Falle unserer Gemeinde ist dies immerhin zu einem Prozentsatz von ca. 89 %. Fremdmittel im Ausmaß von rund 5,4 Mio. zeigen kaum eine gravierende Veränderung zu den Vorperioden.

Alles in allem eine wirtschaftliche Gebarung, die sich viele andere Gemeinden wünschen würden, wobei aber der Hinweis erlaubt sein muss, dass mit der Sanierung der Hauptstraße aber auch geplanten Investitionen im Infrastrukturbereich der Marktgemeinde (Volksschule, Hort, Anningersaal, Gemeindehaus Sparbach etc.), in den nächsten Jahren auf die Gemeindeführung finanzielle Herausforderungen zukommen werden.

Für weiterführende Informationen stehe ich natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Hansjörg Preiss, Vorsitzender Wirtschafts- und Finanzausschuss, [Joerg.preiss@gmx.at](mailto:Joerg.preiss@gmx.at)



## Sanierung der Hinterbrühler Hauptstraße

Die Sanierung des ersten Teils der Hinterbrühler Hauptstraße neigt sich dem Ende zu. Verschiedene Einbautenträger, wie Strom, Wasserleitungsverband, Kanal, Gemeinde und Land sind daran beteiligt. Das Projekt verursacht insgesamt Kosten von 1,8 Mio €. Dafür sollte dann ein wichtiger Straßenzug im Ort baulich und infrastrukturell wiederhergestellt sein.

Weiterhin werden die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes um Geduld mit den umfangreichen Arbeiten gebeten! Der zweite Teil, beginnend mit der Einmündung Kröpfelsteig bis vor die Kirche wird vom Land nächstes Jahr hergestellt.

### Baustellen-Taxi für Zufahrt

Die „heiße“ Zeit war ab dem 16.8.21, wo die Straße durch das Land NÖ für zwei Wochen wegen Asphaltierungsarbeiten von der Kreuzung Gaadnerstraße bis zur S-Kurve Einfahrt Hohlgrasse komplett für den Verkehr gesperrt wurde. Anrainer konnten zu ihren Liegenschaften zufahren, bei Einschränkungen informierte die ausführende Baufirma zeitgerecht.

Auch Bushaltestellen wurden gesperrt bzw. verlegt. Die Gemeinde stellte für diese Zeit ein Baustellen-Taxi für unsere Mitbürger/innen, die den Bus benützen, zur Verfügung. Dieses Taxi brachte diejenigen, die den Bus benützen, von den gesperrten Haltestellen zu den Ersatz-Haltestellen. Ebenso verfuhr man bei der Rückfahrt.

### Straßenbreite ausreichend

Es wurde während der Bauarbeiten öfter gefragt, ob sich nach der Verschmälerung noch zwei Fahrzeuge bzw. LKWs, Busse, etc. begegnen können – Die Antwort lautet ja. Die Straße ist eine Landesstraße, das heißt, dass das Land NÖ die Spezifikationen und Abmessungen für Landesstraßen vorgibt. Diese sind auf die Benützung einer Landesstraße ausgelegt, aber an einigen Stellen wird die Straße schmaler als früher. Man sieht das auch, z.B. in der Vorderbrühl, wo die Brühlerstraße auch wesentlich schmaler ausgelegt ist, als zuvor. Größere Fahrzeuge können sich ohne weiteres begegnen, werden aber möglicherweise etwas achtsamer unterwegs sein müssen.

### Veränderte Parkplatzsituation

Ziel war es, neben dem Rad-/Gehweg im ersten Bauteil, die Straße zusätzlich an den Rändern zu bepflanzen, ohne dass wesentliche Parkplätze verloren gehen. Daher war es notwendig, diese mitunter zu verändern und dort, wo die Straße breiter ist, neu zu situieren.

Es ist klar, dass ein Projekt dieses Ausmaßes immer Veränderungen mit sich bringt. Eine ähnliche Situation war vor einigen Jahren auf der Johannesstraße zu beobachten, wo es auch gelungen ist, mit verschiedenen Maßnahmen eine gute Straßenführung zu erzielen.

## Sanierung der Sparbacher Ortsstraße

Auch die Sparbacher Ortsstraße wird bzw. wurde in diesem Sommer einer Generalsanierung unterzogen. Die Entscheidung des Landes, diesen Straßenzug in Angriff zu nehmen, fiel erst relativ spät, am Anfang des Sommers. Bürgermeister Moser war es aber wichtig, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Vor den Straßensanierungsmaßnahmen musste – wie auf der Hinterbrühler Hauptstraße – eine umfangreiche Reparatur des Schmutz- und Regenwasserkanals erfolgen. Auch hier musste die Straße eine Zeit gesperrt und Bus-Stationen verlegt werden. Auch hier kam das von der Gemeinde organisierte „Baustellen-Taxi“ zum Einsatz, das es den Bewohnern von Weißenbach und Sparbach ermöglichte, zu einer anderen Bushaltestelle zu gelangen.

### Wiener Netze informieren über Zählertausch im Gemeindegebiet

Derzeit werden von den Wiener Netzen im ganzen Ortsgebiet Stromzähler ausgetauscht. Die neuen Geräte, die eingebaut werden, sind sogenannte „Smart Meter“, die eine wesentlich bessere Ablesbarkeit und zusätzliche Informationen über den Stromverbrauch ermöglichen. Sie werden von den Wiener Netzen zeitgerecht über den Tausch informiert.

Wir erledigen für Sie  
**REPARATUREN ALLER ART.**  
Unsere Profession –  
**Werterhaltung & Erneuerung.**

**TISCHLERDIENST**

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@tischlerdienst.at  
www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**  
Wir sind Österreichs größter Autohändler.  
**Größte Auswahl – Bestes Angebot**

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING  
Ketzergasse 120, 1230 Wien | [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

## Abwechslungsreiches Hinterbrühler Ferienspiel



Hühner, Lamas und Pferde lernten die Minis am Bauernhof von Marianne Edelbacher kennen.



Nach erlebnisreichen Stunden mit Tieren, Reiten, Spielen sind Minis und Eltern zufrieden.

Im 27. Jahr seines Bestehens erfreut sich das Hinterbrühler Ferienspiel ungebrochener Beliebtheit. Obwohl Corona noch nicht ausgestanden ist, konnten die Kinder beim diesjährigen Sommerferienspiel aus einem reichhaltigen Programm wählen, das der Jugendausschuss der Gemeinde, die Hinterbrühler Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam gestalteten.

Sportliche waren beim Rafting, Mountainbiken, beim Klettern, im Hochseilgarten, bei Jumping Warrior und beim Reiten richtig. Unterhaltsam gestalteten sich Experimente mit Trockeneis in einem Workshop, ein Lego-Kreativworkshop sowie ein Besuch bei den weißen Tigern und im Kameltheater in Kernhof. Ihren eigenen Baum pflanzen konnten die Kinder in einem Waldstück in Sparbach.

Für die Minis war der Besuch am Bauernhof in Alland ein so großer Anziehungspunkt, dass sogar zwei Zusatztermine eingeschoben werden mussten. Sportlich-spielerisch

konnten die Kleinen „Bergluft“ in der Kletterhalle Südwand in schnuppern. Beim „Abenteuer Wald“ erfuhren sie von den Tieren, Bäumen und Pflanzen in der Umgebung unseres Ortes, rund um die Welt ging es an einem Nachmittag bei der Sparbacher Dorfgemeinschaft. In die Welt des Reitens wurden sie beim Reitverein Höldrichsmühle eingeführt und in der Playworld war Spielen ohne Grenzen angesagt.

Für das Abschlussfest am Roten Ofen gestalteten unter anderem die Dorfgemeinschaft Sparbach und Weissenbach Aktiv Spielestationen. Der Spielebus der Kinderfreunde, eine Hupfburg, Anna-Marias Schminkstudio und weitere Spielangebote sowie eine Grillstation rundeten das Programm ab.

GFGR Johanna Riedl,  
Obfrau des Jugendausschusses



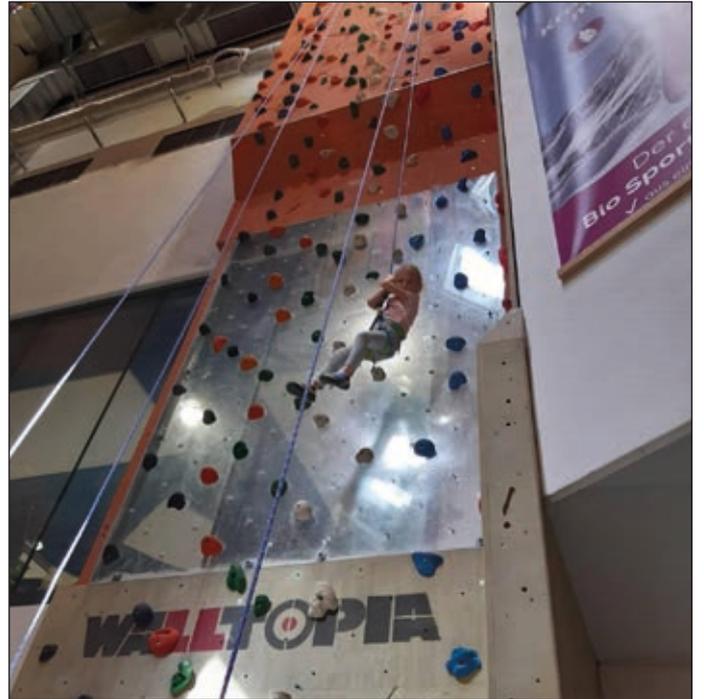
Liquid Lifestyle für das Ferienspiel: Im Schlauchboot durch wilde Gewässer in Wildalpen.



Trockeneis, Wasser, mystische Nebel: Science Pool zeigte, wie und warum es funktioniert.



Kletterhalle Südwand, Perchtoldsdorf: Auch für Minis fängt die höchste Wand ganz unten an.



In lichte Höhen kamen die Minis – mit Bodenpersonal – in der Kletterhalle Perchtoldsdorf.



Wissenschaft ganz einfach: Wie man aus einem Zahnbürstl einen Roboter macht.





**franz schubert musikschule**  
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

## Start in das neue Musikschuljahr

Nach dem schwierigen letzten Schuljahr, wünschen wir uns für heuer ein Jahr mit kontinuierlichem Präsenzunterricht, mit Auftritten und Konzerten, die uns viel Freude bereiten und ein Miteinander mit Musik, das uns glücklich macht. In allen Unterrichtsfächern gibt es noch freie Plätze und wir hoffen, viele neue Musik-Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können.



*Bereits im Frühjahr gab es zahlreiche Instrumentenpräsentationen – hier im Beethovenpark Hinterbrühl*

### Nachfolgend ein kurzer Überblick der Fächer bzw. Instrumentengruppen:

Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Tasteninstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente, Gesang, Jazzgesang, Ensembles, Musikkunde sowie die Kooperationsfächer mit den Volksschulen und der Mittelschule. Informationen zu den verschiedenen Instrumenten und Schnupperstunden entnehmen Sie bitte den Ankündigungen sowie dem Internet unter [www.franzschubertmusikschule.at](http://www.franzschubertmusikschule.at)

Regelmäßige Bürozeiten finden ab 06.09.21 Montag und Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr statt.

### Unser Gitarrenlehrer Pedro geht in Pension

Nach mehr als 30jähriger Unterrichtstätigkeit an der Franz Schubert Musikschule trat Pedro Ruiz Garay mit 01.09.21 seine Pension an. Wir bedanken uns und wünschen alles Gute!

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht einen angenehmen Herbst und freut sich wieder sehr auf Publikum bei den Veranstaltungen und Konzerten!

## Mission Energie Checker



Auch im Schuljahr 2020/21 waren die Kinder als Energiedetektive in der Volksschule der Energieverschwendung auf der Spur. Gemeinsam bemühen wir uns diese zu vermeiden und erhielten für jede Klasse ein Thermometer, um im nächsten Schuljahr noch effizienter zu heizen und zu lüften!



Barbara Kreams, VD

## Neu-Eröffnung der Jubiläumswarte

Sie war ein langsam in die Jahre gekommenes Wahrzeichen des Anningergebietes, von der man einen grandiosen Ausblick über Teile Hinterbrühl's und Gaaden's hatte – die Kaiser-Jubiläumswarte unweit des Anninger-Schutzhauses. Zuletzt nagte der Rost und den Zahn der Zeit an ihr, weswegen sie in den letzten Jahren gesperrt werden musste. Doch mit vereinten Kräften hat man eine Lösung gefunden: durch eine Initiative des Obmanns des Vereins der Naturfreunde von 1877, dem Mödlinger Stadtrat Dr. Leo Lindebner und vieler Helfer/innen, gelang es mit Hilfe von EcoPlus (Land NÖ) und privatem Sponsoring, die Jubiläumswarte neu zu errichten!



Somit wurde ein neuer, schöner Aussichtspunkt sowohl für Einheimische als auch Besucher unseres Anninger-Erholungsgebietes geschaffen.



## Mitgliederversammlung der FF Hinterbrühl



Anfang des Sommers kam es zur Abhaltung einer Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl. Erstmals konnte nach dem Ausbruch der Corona Pandemie unter normalen äußeren Umständen Beschlüsse, Berichte und Ehrungen durchgeführt werden. Bürgermeister Moser bedankte sich ausdrücklich bei der FF Hinterbrühl stellvertretend für alle drei Ortsfeuerwehren für den Einsatz bei den Teststraßen. Die Feuerwehren stellen für das Zivilschutz- und Sicherheitskonzept der Marktgemeinde Hinterbrühl eine unverzichtbare Säule dar. Es sei darauf hingewiesen, dass alle drei Feuerwehren sich über neue Mitglieder und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, die an einer freiwilligen, sinnstiftenden Tätigkeit im Sinn der Allgemeinheit interessiert sind, freuen.

## Jubiläum der Kleintierpraxis Hinterbrühl Dr. Marginter – Dr. Niebuhr

Vor rund 20 Jahren haben die beiden Tierärztinnen Dr. Ulrike Marginter und Dr. Sabine Niebuhr die Tierarztpraxis in der Hinterbrühler Hauptstraße 76a gegründet. Unzählige kleine und große Tierliebhaber wurden in dieser Zeit betreut. Grund genug für ein kleines Jubiläumsfest, bei dem sich Bürgermeister Moser bei den beiden Tierärztinnen für ihre Tätigkeit im Ort bedankt hat.



## Pfadisteg – Pfadfinder Hinterbrühl

Der in die Jahre gekommene Pfadisteg, der durch den neuen Hinterbrühler Rundwanderweg nun stark frequentiert wird, wurde noch vor dem Sommer von der Pfadfindergruppe Hinterbrühl in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gemeinde abgebaut und durch eine neue stabile Konstruktion ersetzt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



## Relaxliegen für den Hinterbrühler Rundwanderweg



Im Bereich der Stierwiese, der Schöllwiese und im Bereich vom „Weißen Kreuz“ hat man nun die Möglichkeit eine Pause auf den neuen Holzrelaxliegen einzulegen.

UGR Peter Durec

## Biosphärenpark – ein Konzept für die Zukunft und eine Herausforderung für die Gemeinden

Leider ist es noch immer nicht in allen Wohnzimmern bekannt, dass die MG Hinterbrühl eine der privilegierten Teilnehmergemeinden des Biosphärenpark Wienerwald (kurz: BPWW; seit 2005 Modellregion der UNESCO) ist. An dieser Stelle soll darauf verwiesen werden, dass die Konzeption der Biosphärenparke generell weit über den Anspruch anderer Naturschutzinitiativen hinausgeht und neben der Erhaltung wertvoller Naturräume v.a. auch das relevante Siedlungsumfeld und damit soziale und wirtschaftliche Parameter der betroffenen Menschen im Fokus hat.

Der BPWW hat insofern eine Sonderstellung unter den mehr als 700 Biosphärenparks weltweit, als dieser in unmittelbarer Nachbarschaft einer Millionenstadt gelegen ist. Vor allem die Funktion als Raum zur Erholung und Nutzung für diverse Arten von Freizeitbeschäftigungen, stellt das Management des BPWW vor besondere Herausforderungen; während die Kernzonen als absolut schützenswerte Waldregionen mit Wildnis-Charakter (im Wienerwald insgesamt 37 Kernzonen) noch einigermaßen überschaubar sind, bedarf es im Rahmen einer nachhaltigen Planung und Gestaltung der Pflege- und Entwicklungszonen im Umland der Großstadt einer intensiven Beschäftigung mit ökologischen, aber insbesondere auch wirtschaftlichen und soziokulturellen Faktoren und Anforderungen.

Die Grundkonzeption der Biosphärenpark-Idee basiert auf einem Gleichgewicht, welches den Erhalt der natürlichen Artenvielfalt, eine wirtschaftlich sinnvolle Entwicklung sowie spezifische Beachtung von Kultur und Tradition der angesiedelten Menschen im Fokus hat. Der Begriff Nachhaltigkeit hat dabei eine ganz besondere Bedeutung, welche den Menschen, die in der geschützten Region wohnen und wirtschaften, die aktive Rolle des „Bewahrers“ und „Entwicklers“ zuordnet. Unter diesem Gesichtspunkt ist der, in heutiger Zeit leider inflationär verwendete Begriff „Nachhaltigkeit“ funktional relevant und als solcher auch als Grundlage für viele Maßnahmen in der Region zu sehen.

Was bedeutet dies nunmehr für eine Biosphärenparkgemeinde? Sehr viel, denn eine Vielzahl von Aufgaben, die ernstgemeinte Nachhaltigkeit ausmachen, gilt es im Rahmen der Gemeindeplanung und -arbeit umzusetzen, so z.B. diverse Agenda der Raumordnung und der Bauungsrichtlinien.

Aber auch Fragen und Probleme einer zukunftsorientierten Verkehrs- und Mobilitätsplanung gehören genauso zum Spektrum wie eine verantwortungsvolle Energiekonzeption. V.a. was die Bodenversiegelung anbelangt, hat die letzte NÖ Raumordnungsnovelle den „Umwidmungsorgien“ so mancher Gemeinde einen Riegel vorgeschoben. Gut so, denn es kann nicht sein, dass Grünland nach wie vor umgewidmet wird, wenn andererseits Industrieruinen jahrelang ungenutzt vor sich hin rosten und keiner Rückwidmung zugeführt werden.



©BPWW/Joerg Lemmerhuber/Photogenatur Lemmerhuber

Aber auch jeder Bewohner/jede Bewohnerin einer Gemeinde im Biosphärenpark Wienerwald kann einen Beitrag leisten, die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Zum Beispiel durch ein naturnahes „Management“ des eigenen Gartens; den Rasen von den ersten Frühlingstagen bis in den Spätherbst von einem emsigen Mähroboter „rasieren“ zu lassen, gehört wohl nicht dazu. Nachhaltig bewirtschaften und bearbeiten kann man auch kleinste Flächen. Übrigens werden diesbezüglich vom Management des Biosphärenpark Wienerwald regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen zu diversen Gartenthemen angeboten ([www.bpww.at](http://www.bpww.at)). Ein Erhalt der Artenvielfalt ist gerade im Hinblick auf einen drohenden Klimawandel eine unabdingbare Grundforderung – im Sinne und zum Wohle unserer Kinder und Kindeskinde.

Die MG Hinterbrühl versucht in einigen Themenbereichen, den Forderungen nach ehrlicher Nachhaltigkeit gerecht zu werden und investiert dafür eine Menge Geld; z.B. für Radwege in unserem Ort, aber auch als Verbindungswege in Nachbargemeinden. Die Bürger/innen können zu Recht stolz sein, in einer Biosphärenpark-Modellregion zu leben, wobei Ideen und Initiativen im Sinne der Ziele dieser Institution jederzeit willkommen sind.

Auf Anregungen und konstruktive Beiträge freut sich – Hansjörg Preiss, Leitung Ausschuss f. Wirtschaft und Finanzen; Botschafter Biosphärenpark Wienerwald d. MG Hinterbrühl; [Joerg.preiss@gmx.at](mailto:Joerg.preiss@gmx.at)

### Terminankündigung „Genussradltour“

Anlässlich der „Europäischen Mobilitätswoche“ findet auch heuer wieder unsere „Genussradltour“ mit UGR Peter Durec statt. Als Termin ist der 18. September 2021 vorgesehen.

Nähere Details und Informationen sind über unsere Gemeindehomepage und Gemeindeanschlagtafeln zu erfahren.

UGR Peter Durec



## Bachreinigungsaktion



Am 29.06.2021 waren Schüler der Naturparkvolkschule, der Hermann Gmeiner Schule sowie Schüler der IMS Hinterbrühl eifrig am Werk. Gemeinsam mit Mitgliedern des Sportfischervereins wurde der Mödlingbach von Müll befreit. Vielen Dank an alle die mitgewirkt haben.

UGR Peter Durec



## Entsorgung Sperrmüll

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Ablagerungen von Sperrmüll bei den Müllinseln, ganze Gartenhütten etc. werden dort einfach deponiert. Dieser Sperrmüll muss dann von den Gemeindemitarbeitern aufwendig eingesammelt, abtransportiert und entsorgt werden, was einen erheblichen Mehraufwand an Personal und Kosten bedeutet, Ressourcen, die dann leider an anderer Stelle fehlen.

Wir dürfen nochmals darauf hinweisen, dass Sperrmüll bitte ausschließlich auf dem Sperrmüllplatz zu entsorgen ist.



## Fotoausstellung Walter Ulreich: Shooting Josef Ka



Mit einer außergewöhnlichen Tanzperformance der Künstlerin Joseph Ka wurde am 9. Juli die Fotoausstellung von Walter Ulreich eröffnet. In einer äusserst gelungenen Vorführung zeigte Joseph Ka den zahlreichen Besucher/innen, wie man Aktionskunst mit Bildern aus der Hinterbrühl verbinden kann.



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage  
02236/485 83

### Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



# GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

## Wir gratulieren ...

### ... zur Geburt:

Tim Kulich  
Amelie Peterseil  
Mia Zadrobilek  
Aaron Fabi  
Clea Cornelia Karner  
Liliana van Zuidam

### ... zur Hochzeit:

Ljubica und Kristian Savković

### ... zur goldenen Hochzeit:

Margarete und  
Dr. med. Joachim Huber  
Helga und Franz Fürst

### ...zur diamantenen Hochzeit

Inge und Hans Pinkwart

### ... zum runden oder halbrunden Geburtstag:

Harald Liebsch	90
Mag. Maria Anna Mosing	90
Maria Biegler	85
Mag. Pharm. Brigitte Kretz	85
Milos Atanackovic	85
Norbert Maier	85
Dipl. Ing. Habibollah Momtazian	85
Zdenka Charvat	85
Dr. Clemens Eibner	80
Fritz Sepp Hintermayer	80
Mag. Ingrid Hantsch	80
Dr. Peter List	80
Maria Mayerhofer	80
Dr. Hillbert Aubauer	80
Margit Deak	80
Edeltraud Raftl	80
Mag. Pharm.	80
Barbara Lindemayr	80
Werner-Hans Schulz	80

Dipl. Kfm. Dr. Walter Stamm	80
Dkfm. Gernot Frass	80

### Durch den Tod sind von uns gegangen:

Wilhelm Lauringer
Gertraud Wagner
Reinhold Kohout
Andrea Fessler
Hertha Stöckl
Dipl. Ing. Erich Anderlicka
Herbert Weinbacher
Hedwig Moritz
Erich Fröch
Maria Dvorak
Ludwig Kugler
Maria Preiss
Anke Klein
Mag. Johannes Mahler
Josef Buhl

**Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. Nr. 02236/262 49 DW 25, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.**

**PULZ**  
**IMMOBILIEN**  
WWW.IMMOPULZ.AT

A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b  
Tel. & Fax: 02236/86 42 53  
E-Mail: i.kokol@immopulz.at  
Mobil: 0660/833 44 88

**TREEBEE**  
Höhenarbeit & Baumschnitt

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Obstbaumschnitt
- Kronensicherungen
- Baumgutachten
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Pflanzung
- Beratung

**0650 75 140 65 Iring Süß**  
www.treebee.at office@treebee.at

**Spengler**  
Meisterbetrieb  
**Thomas Haindl**

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11  
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999  
Tel.+Fax: 0 2236 25 503  
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!  
**s REAL Immobilien!**

**Karin Bosch, MBA**  
Leitung Exklusivimmobilien,  
Leitung Niederösterreich-Süd  
T +43 5 0100 - 26231  
karin.bosch@sreal.at

**Fred Salein**  
Immobilienfachberater  
T +43 5 0100 - 26222  
fred.salein@sreal.at

**REAL** Immobilien  
www.sreal.at

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs-gmbH, 7035 Steinbrunn.